

ASTA INFO 25

Studentenschaft der THD 23.5.77

am Mittwoch, 25.5.:
hessenweite Demo in Gießen

Seit im Winter 1975/76 das Hochschulrahmengesetz verabschiedet und an die Länder weitergeleitet wurde, erleben wir Studenten auf verschiedenen Ebenen die Versuche, unser Studium an die Intention des HRG anzupassen

- die Studien- und Prüfungsordnungen werden überarbeitet und mittels drastischer Verschärfungen auf den neuesten Stand gebracht: dem FB Maschinenbau an der FH Darmstadt wurde eine neue Prüfungsordnung mit Regelstudienzeit und Zwangsexmatrikulation verordnet. Dazu gehört auch eine Übergangsregelung, die auch die Studenten, die das Grundstudium in MB noch nicht abgeschlossen haben, in die neue PO einbezieht. Mittlerweile sind auf dieser Grundlage schon vier Kommilitonen zwangsexmatrikuliert; zu Ende dieses Semesters wird mit 30 - 40 weiteren Exmatrikulationen gerechnet, zu Ende des nächsten Semesters mit ca. 100 Zwangsexmatrikulationen - das sind 1/3 der im FB MB eingeschriebenen Studenten.
- die Landeshochschulgesetze müssen noch in diesem Jahr angepaßt werden. Dazu liegt in Hessen ein Referentenentwurf vor, der u.a. vorsieht, die "Förderung der politischen Bildung und des staatsbürgerlichen Bewußtseins" als Aufgabe der Studentenschaft zu streichen, die persönliche Haftbarkeit der AStA-Mitglieder z. B. bei Zahlung von Zwangsgeldern einzuführen und bei rechtswidrigem Verwenden studentischen Gelder (betrifft alle Fragen des politischen Mandats) die Mittel des AStA unter staatliche Kontrolle zu stellen und einen Staatskommissar einzusetzen.
- auf vielfältige Weise wird die Studentenschaft und deren Organe kriminalisiert und einer Diffamierungskampagne unterzogen; an diesem Prozeß der offiziösen Meinungsmache sind Presse und Fernsehen genauso beteiligt wie die verschiedenen Parteien. Die Hetze gegen die verfaßte Studentenschaft äußert sich nicht nur in täglichen Artikeln über geplante Amtsenthebungen von ASten, die angeblich der Terroristenszene huldigen, sondern auch in dem Vorhaben eines Dekans der Gießener Uni, dem AStA-Vorsitzenden das Betreten des Gebäudes seines Fachbereichs zu untersagen.

umdrehen!

Die Studentenschaften in Hessen stehen in diesem Semester in einem aktiven Kampf gegen diese Disziplinierungsversuche: an allen hessischen Fachhochschulen wird gestreikt, in Marburg findet eine Urabstimmung über einen Warnstreik statt. An den Universitäten liegt der Schwerpunkt eher auf der inhaltlichen Vorbereitung des bundesweiten Streiks, der breiten Information und der Diskussionsmöglichkeit der Studienverschärfung. In diesem Rahmen demonstrieren die hessischen Studenten zentral an diesem Mittwoch, 25. Mai 77, in Gießen unter den Forderungen

- gegen Reglementierung und politische Entmündigung
- gegen die Durchsetzung des Hochschulrahmengesetzes.

Im Anschluß an die Demonstration (Beginn 11 Uhr neben der FH) findet eine Diskussionsveranstaltung zum Thema "Hochschulentwicklung in Hessen" statt (16 Uhr). Der Tag endet mit einem Fest in der Fachhochschule Gießen, die sich seit 4 Wochen in unbefristetem Streik befindet.

Der AStA der TH ruft jeden Studenten auf, an der Demonstration teilzunehmen. Dazu organisieren wir Hin- und Rückfahrt - Solidaritätspreis 1 DM.

also:

fahre hin zur Demo
nach Gießen; Karten
gibts im AStA
